

Ausschreibung

Deutschland-Pokal 2023 des Deutschen Feuerwehrverbandes

(Internationaler Feuerwehrsportwettkampf)

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden in allen Disziplinen auf der Grundlage der „DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe, 3. Ausgabe 2016“ durchgeführt. Die Frauendisziplinen 100m-Hindernislauf und Feuerwehrhindernisstaffel 4 x 100m werden mit einer Laufbalkenhöhe von 80 cm durchgeführt, das Mindestgewicht der C-Rollschläuche muss 4,0 kg betragen und bei der Staffel kommt das Haushindernis mit zweiter Plattform zum Einsatz. Bei den Wettkämpfen in der Disziplin Löschangriff sind beim Deutschland-Pokal 2023 Sportschuhe und Sportbekleidung zulässig und beim Befüllen der Zielgeräte darf das Strahlrohr auf den Boden aufgelegt werden.

An den Wettkämpfen können alle Feuerwehrangehörigen / Feuerwehren innerhalb des DFV teilnehmen. Ein dauerhafter Wohnsitz der Feuerwehrsportlerinnen und -sportler in Deutschland gilt als zusätzliche Teilnahmevoraussetzung.

Wertungsgruppen

Wertungsgruppe 1: Männer

Wertungsgruppe 2: Frauen

Wertungsgruppe 3: Männer U20

Wertungsgruppe 4: Frauen U20

Wertungsgruppe 5: Jugend AK II männlich (15-17 Jahre)

Wertungsgruppe 6: Jugend AK II weiblich (15-17 Jahre)

Wertungsgruppe 7: Jugend AK I (10-14 Jahre)

Wettkampfdisziplinen

Wertungsgruppen 1 und 2:

100m-Hindernislauf, Hakenleitersteigen, Löschangriff, Feuerwehrhindernisstaffel 4 x 100m und Zweikampfwertung / Wertungsgruppe 2 zusätzlich Gruppenstafette.

Wertungsgruppen 3 bis 7¹:

100m-Hindernislauf, Hakenleitersteigen.

¹ Wertungsgruppe 5: 100m-Hindernislauf in Durchführung identisch zu Wertungsgruppen 1 und 3; Hakenleitersteigen mit zum Start am Turm eingehängter Leiter, komplettem Anlauf und Einstieg in die 3. Etage.

Wettkampftermine und -orte

Die Wettkampftermine und -orte wurden am 05. Dezember 2022 durch die Leiter der Fachbereiche Wettbewerbe der LFV der teilnehmenden Bundesländer wie nachstehend dargestellt festgelegt:

| Termin | Veranstaltungsort | Bundesland |
|------------|----------------------------|------------------------|
| 29.04.2023 | Nudersdorf (PLZ 06889) | Sachsen-Anhalt |
| 13.05.2023 | Charlottenthal (PLZ 18292) | Mecklenburg-Vorpommern |
| 08.07.2023 | Letschin (PLZ 15324) | Brandenburg |
| 12.08.2023 | Taura (PLZ 04889) | Sachsen |

Organisation

Die Ausschreibungen werden durch den jeweiligen Ausrichter erstellt. Dieser stellt das Wettkampfgericht unter Einbeziehung der teilnehmenden Mannschaften. Die Anmeldung der Wettkampfteilnehmer hat schriftlich zu den Terminen der jeweiligen Ausschreibung zu erfolgen. Der Veranstalter organisiert die Wettkampfauswertung einschließlich der Tagespunktwertungen sowie der Mannschaftswertungen der besten 4 Wettkämpferinnen bzw. Wettkämpfer in den Einzeldisziplinen.

Koordinatoren des Deutschland-Pokals 2023 sind die Kameraden Dr. Richard Münder (Ansprechpartner für Fragen zum Regelwerk sowie organisatorischen Aspekten) und Georg Limbach (Ansprechpartner für Fragen zum Wertungs- und Punktesystem). Erreichbar sind sie wie folgt: Richard Münder – 112@muender.eu / Georg Limbach – georf@georf.de.

Startgeld

Für die Teilnehmer am Deutschland-Pokal des DFV ist ein Startgeld zu entrichten. Die Höhe des Startgeldes beträgt max. 25,- € je Mannschaft und Wettkampf. Aus dem Aufkommen des Startgeldes werden die Mehraufwendungen des jeweiligen Ausrichters finanziert.

Wertungs- und Punktesystem

Die Wertung des Deutschland-Pokals im Sportwettkampf erfolgt als Einzelwertung in den Disziplinen 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen (alle Wertungsgruppen) sowie als Gesamtmannschaftswertung (Männer und Frauen) aus allen ausgetragenen Disziplinen. Zusätzlich wird eine Jahresgesamtwertung im Zweikampf in den Wertungsgruppen 1 und 2 durchgeführt.

Basis der Gesamtwertung ist eine Punktwertung der Einzelwettkämpfe separat für jede Disziplin und Wertungsgruppe. Bei Punktgleichheit in einer Einzeldisziplin erhält

derjenige/diejenige den besseren Platz, der/die die bessere Gesamtzeit der schnellsten Versuche aus allen Wettkämpfen hat. Hat ein Wettkämpfer eine geringere Anzahl von Wettkampfteilnahmen, ist er bei gleicher Gesamtpunktzahl automatisch hinter dem Wettkämpfer mit mehr Wettkämpfen platziert.

Bei Punktgleichheit in der Gesamtmannschaftswertung erhält die Mannschaft den besseren Platz, die im Löschangriff die meisten Punkte erkämpft hat. Ist auch diese Punktzahl identisch, wird die Löschangriffgesamtzeit gewertet.

Die Punktvergabe in den Einzelwertungen (auch in der Zweikampfwertung) entspricht den erreichten Platzierungen von Platz 1 (30 Punkte) abwärts bis Platz 30 (1 Punkt).

In der Mannschaftswertung wird von Platz 1 (10 Punkte) bis Platz 10 (1 Punkt) gewertet.

Eine Mannschaft kann in den Einzeldisziplinen 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen aus maximal 10 Wettkämpfern/Wettkämpferinnen bestehen, von denen die 4 Besten gewertet werden. In diesen Disziplinen dürfen beim 2. Versuch nur die 30 Besten des 1. Versuches starten. Diese Regelung kann durch den Veranstalter aufgehoben werden, wenn der Zeitplan es zulässt. Dann können in einer bzw. auch in beiden Einzeldisziplinen alle Wettkämpfer/-innen zwei Wertungsläufe durchführen. In die Wertung (Einzel- und Mannschaftswertung) gehen in jedem Fall die Ergebnisse beider Läufe ein.

Die Mannschaften müssen vor Beginn des Wettkampfes eindeutig namentlich beim Veranstalter gemeldet sein, sonst erfolgt keine Wertung.

Zur Motivation der Nachwuchsgewinnung wird eine separate U20-Nachwuchswertung in den Einzeldisziplinen der Männer und Frauen durchgeführt. Die Nachwuchssportler sind in den Anmeldungen sowie in den Startlisten vorab kenntlich zu machen und haben sich vor dem Wettkampf auszuweisen.

Generell gilt zur Ermittlung des Alters der Wettkämpfer: „Veranstaltungsjahr – Geburtsjahr = Alter“.

Bei jedem Wettkampf erfolgt eine separate Tageswertung (ohne Zweikampfwertung) gemäß Ausschreibung des Veranstalters.

Abschlussveranstaltung und Siegerehrung

Der letzte Wettkampf des Deutschland-Pokals im Jahr wird mit einer Gesamtsiegerehrung beendet. Bei dieser Veranstaltung können auch die Bundesleistungsabzeichen im Feuerwehrsportwettkampf ausgehändigt werden. Dabei erhalten die Jahressieger in den 12 Einzelwertungen sowie die Plätze 1 bis 3 in den Jahres-Gesamtmannschaftswertungen der Männer und Frauen Pokale und die 3 Erstplatzierten in den Jahreseinzelwertungen Medaillen.

Für die Plätze 1 bis 5 in den Gesamteinzel- und in den Gesamtmannschaftswertungen werden Urkunden übergeben. Für die Plätze 1 bis 5 in der Zweikampfwertung sowie die Besten in den jeweiligen Nachwuchswertungen werden Urkunden ausgehändigt.

Finanzierung der Wettkampfpreise

Die beiden Deutschlandpokale für die Gesamtmannschaftssieger werden durch den DFV finanziert. Die anteiligen Kosten für alle weiteren Pokale und Urkunden werden durch die Landesfeuerwehrverbände der beteiligten Wettkämpfer getragen. Hierzu sollten je LFV ca. 250,- € eingeplant werden. Urkunden und Tagespreise werden vom jeweiligen Veranstalter finanziert.

Beschluss

Diese Ausschreibung wurde durch das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 4. März 2023 beschlossen.